

Straße der Bettler

Straße der Bettler

Abenddämmerung umgibt die große Stadt,
Weihnachtsduft liegt in der Luft,
hell erstrahlen alle Häuser,
es ist Weihnachtszeit.

Langsam geh ich durch die Straße,
verzaubert vom Lichterglanz,
Menschen strömen in die Warenhäuser,
auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk.

Doch meine Stimmung wird gedrückt,
Bettler sitzen am Straßenrand,
gehüllt in eine Decke,
um sich der Kälte zu entziehen.

Passanten hasten an ihnen vorbei,
schauen gar nicht hin,
Hoffnungslosigkeit in ihren Augen,
strecken ihre Hände nach einer Münze aus.

Es sind so viele, die hier sitzen,
vielleicht ein Dutzend oder mehr,
habe Mitleid mit den Armen,
doch – ich kann nicht allen helfen.

So geh ich in Gedanken,
an der Straße der Bettler entlang,
und frage mich immer wieder:
„Muss das sein, in unseren so reichen Land?“

© **Dieter Geißler-Alle Rechte beim Autor**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)